

	<p>Objekt: Fernsprecher Fe TAp 611 mit Brokatmantel</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Kommunikationstechnik</p> <p>Inventarnummer: RKF 2019 011</p>
--	--

## Beschreibung

1963 führte die Deutsche Bundespost den FeTAp 61 ein. (Das alte W 48 wurde aber noch parallel -aus technischen Gründen- bis 1967 gebraucht.) Das Modell 61 wurde bis Mitte der 80er Jahre hergestellt. Der „FeTAp 61“ war völlig neu entworfen – kompakter, handlicher als sein Vorgänger. Alle Gehäuseteile und der Handapparat wurden nun aus hochschlagfestem, thermoplastischem ABS-Kunststoff hergestellt. Die Fingerlochscheibe wurde aus transparentem Kunststoff gefertigt. Insgesamt wurde über 20 Millionen Stück produziert. Bis 1970 wurde das Gerät ausschließlich in Kieselgrau produziert und bekam so sehr schnell den Spitznamen "graue Maus".

Das besondere an unserem Objekt ist die Brokatummantelung die ausschließlich der Optik diente. Die Ummantelung bestand ursprünglich aus zwei Teilen, für den Korpus und für den Hörer. Letztere fehlt leider. Das Zubehör konnte im einschlägigem Fachhandel erworben werden und wurde einfach über das Original übergestülpt.

## Grunddaten

Material/Technik: Schlagfestem ABS Kunststoff  
Maße: 200 x 220 x 120 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1973  
wer Krone (Telefonbau)  
wo

## Schlagworte

- Fernsprecher
- Graue Maus
- Posttelefon
- Telefon
- Tischapparat